

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Präsidialabteilung

GZ.: Präs - 21 Be 7 - 87/1

Ggst.: Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Beamten-Kranken-
und Unfallversicherungsgesetz
geändert wird (16. Novelle zum
B-KUVG).Graz, am 5. November 1987
Tel.: (0316)7031/2428 od.
2671

DVR.Nr. 0087122

Zur Kenntnisnahme	
GESETZENTWURF	
Zur Kenntnisnahme	
GE/9.87	
Datum: 9. Nov. 1987	
Vertakt: 10. Nov. 1987	

Kreuz
A. Flapke

1. Dem Präsidium des Nationalrates, 1010 Wien,
Dr. Karl Renner-Ring 3 (mit 25 Abdrucken);
2. allen steirischen Mitgliedern des Nationalrates,
3. allen steirischen Mitgliedern des Bundesrates,
4. allen Ämtern der Landesregierungen,
5. der Verbindungsstelle der Bundesländer beim
Amt der NÖ Landesregierung, 1014 Wien,
Schenkenstraße 4,

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Dr. Wüst eh.

(Landesamtsdirektorstellvertreter, W.Hofrat)

F.d.R.d.A.:



AMT DER
STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG

8011 Graz, Landesregierung – Präsidialabteilung

An das

Bundesministerium für
Arbeit und Soziales

Stubenring 1
1010 Wien

GZ Präs - 21 Be 7 - 87/1

Ggst Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Beamten-Kranken-
und Unfallversicherungsgesetz
geändert wird (16. Novelle zum
B-KUVG).

Bezug: 21.136/2-1/1987

Präsidialabteilung

8011 Graz, Hofgasse 15

DVR 0087122

Bearbeiter

Dr. Taus
Telefon DW (0316) 7031/ 2913
Telex 031838 lgr gz a

Parteienverkehr

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

Bitte in der Antwort das Geschäftszeichen (GZ)
dieses Schreibens anführen

Graz, am 5. November 1987

Zu dem mit do. Note vom 5.10.1987 übermittelten Entwurf
eines Bundesgesetzes, mit dem das Beamten-Kranken- und
Unfallversicherungsgesetz geändert werden soll, wird wie
folgt Stellung genommen:

Die in der Stellungnahme vom 5.11.1987, GZ.: Präs - 21 So
2 - 87/6, zur 44. ASVG-Novelle und ihrer Ergänzung unter
Punkt 2 geäußerten Bedenken gelten sinngemäß für Art. I Z. 2
des Entwurfes.

Dem Präsidium des Nationalrates werden unter einem 25 Ab-
drucke dieser Stellungnahme zugeleitet.

Für die Steiermärkische Landesregierung

(Landesamtsdirektorstellvertreter W. Hofrat Dr. WÜST)